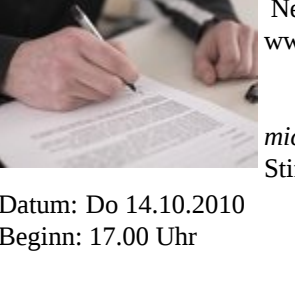
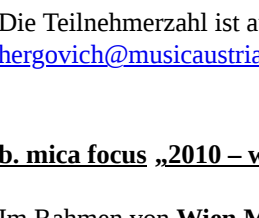


Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter**1. mica - music austria News**

- [mica - Workshops](#)**
 - [mica - focus: "2010 - Was ist das Neue an der Neuen Musik?"](#)**
 - [Musiknachrichten](#)**
- [mica club](#)**
 - [mica focus](#)**
 - [Datenbank](#)**
 - [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)**
 - [mica Bibliothek: Buchvorstellung](#)**

1. mica - music austria News**a. mica - Workshops****Workshop "Förderungen"**

Datum: Mo 14.10.2010
Ort: LendLoft, Lendplatz 40, 8020 Graz
Beginn: 18.00 Uhr
in Kooperation mit CIS (Creative Industries Styria)
Vortragender: **mica - music austria** Fachreferent **Helge Hinteregger**

Workshop "Musikerverträge"

Neben rechtlichen Aspekten werden auch Fragen der Fairness oder Branchenüblichkeit von Musikverträgen thematisiert und die neuen Musterverträge erläutert, die auf www.musicaustria.at im Praxiswissen ab Oktober gratis zur Verfügung gestellt werden.

mica - music austria
Stiftgasse 29, 1070 Wien

Datum: Do 14.10.2010
Beginn: 17.00 Uhr

Vortragende:

Mag. Wolfgang Renzl (Anwalt mit Spezialgebiet Musikverträge) und
mica - music austria Fachreferent **Franz Hergovich**

Die Teilnehmerzahl ist auf **20 Personen** begrenzt, um vorherige Anmeldung wird gebeten:
hergovich@musicaustria.at / Tel. (01) 521 04 51

c. Musiknachrichten**1. Soundcloud: Musikfiles in der Wolke**

In der Serie "Nettools" stellt das mica Musikwerkzeuge im Internet und Musikschaffende, die sie benutzen, vor. Teil eins: Der DJ und Produzent Roman Rauch erläutert Vor- und Nachteile von Soundcloud, einer Onlineplattform zum Austausch von und zur Kommunikation über Audiodateien. [weiter](#)

2. mica - Interview mit Austrofred

Der Austrofred, oder Champion wie er auch von seinen Fans genannt wird, veröffentlicht dieser Tage sein drittes Buch „Du kannst Dir Deine Zauberflöte in den Arsch schieben“ – einen fiktiven Briefwechsel zwischen Wolfgang Amadeus Mozart und dem Rockkünstler. Wie er auf die Idee gekommen ist dieses Buch zu schreiben und warum ausgerechnet der Burgschauspieler Heinz Zuber, der ehemalige Fernsehclown Enrico, mit ihm sein Hörbuch einspricht, darüber sprach er u.a. mit Markus Egger. [weiter](#)

3. mica - Interview mit Wolfgang Danzmayr (KOFOMI)

Beim KOFOMI 2010 in Mittersill ist Wolfgang Danzmayr (* 1947) einer der eingeladenen Gastkomponisten. Der Komponist – damals bereits langjähriger Abteilungsleiter des Salzburger Musikstudios des ORF – begleitete und unterstützte das Komponistenforum schon bei seiner Gründung vor 15 Jahren und war auch beim allerersten Forum (nicht zum letzten Mal) mit dabei. Heinz Rögl führte mit ihm auf der idyllischen Schachenhof- Terrasse mit Blick auf den Ort und die umliegenden Berge das folgende mehrerer Interviews, die er während seines Aufenthalts durch die gesamte Dauer des heurigen Forums führen konnte. [weiter](#)

4. mica - Portrait: Son of the Velvet Rat

Der Steirer Georg Altziebler zählt mit Sicherheit zu den größten heimischen musikalischen Ausnahmeerscheinungen. Unter seinem Pseudonym Son of the Velvet Rat erlangte der Songwriter große internationale Aufmerksamkei. Einige seiner Songs hat er mit dem Ex-Wilco Schlagzeuget Ken Coomer in Nashville produziert, andere wieder allein oder mit Hilfe des Element of Crime Schlagzeugers Richard Pappik. Zur Zeit arbeitet der „Sohn einer samtenen Ratte“ an neuem Material: Ken Coomer wird dabei als Schlagzeuget fungieren. Live sollte man den ruhigen Sänger mit der beruhigend und eindringlichen Stimme auf gar keinen Fall versäumen. Im Duo tritt er am 27.September im Haus der Musik auf und am 16. Dezember in kompletter Bandbesetzung im Wiener Chelsea auf. [weiter](#)

2. mica - music austria Services - mica club

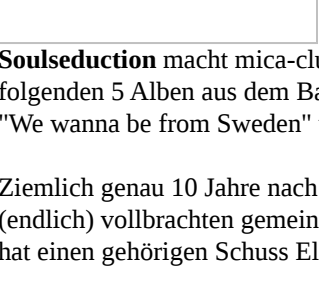
Spezielle **Vergünstigungen** für Musikschaffende, Musikliebhaber & Musikliebhaberinnen. **Mitglieder erhalten Vorteilsangebote** aus wichtigen Bereichen für Musikschaffende. Die Mitgliedschaft im mica club ist **kostenlos!**

Die aktuellen Angebote für Oktober 2010:**MUSIC AUSTRIA - ÖSTERREICH'S GRÖSSTE MUSIKMESSE**

Bei der MUSIC AUSTRIA in **Ried im Innkreis** finden die Besucher von **7. bis 10. Oktober** 2010 alles zum Thema Musik. Sie können die neuesten Instrumente und Noten kaufen, sich beraten lassen, Fachgespräche führen oder einfach Musik genießen. Die größte Musikmesse Österreichs bietet 10.000 m² Ausstellungsfläche, fünf Live-Bühnen und jede Menge Neuigkeiten. Die Ausstellerzahl konnte gegenüber 2008 um mehr als 15 Prozent gesteigert werden. Erstmals erstreckt sich das Messeangebot über acht Hallen und präsentiert Aussteller und Produkte aus insgesamt 17 Ländern.

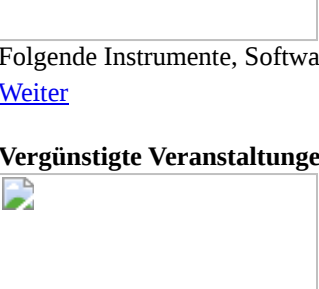
Im Rahmenprogramm finden sich eine Menge Highlights, u.a. der Musikschul-kongress am Donnerstag, 7. Oktober und an allen vier Messetagen das Bundesfinale des österreichischen Jugendmusikwettbewerbs podium.jazz.pop.rock...

Für **mica club Mitglieder** bietet der Veranstalter einen **ermäßigten Eintritt um € 7,- (statt € 9,-)** an. [weitere Informationen](#)

Träner Digital:

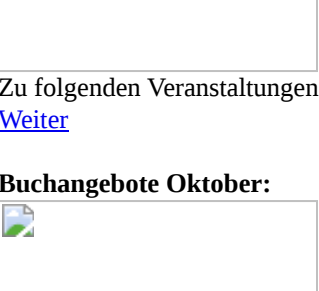
Soulseduction macht mica-club Mitgliedern im Oktober folgendes Angebot: Beim Kauf des neuen Albums "AStructures" von Walkner.Moest erhalten mica club Mitglieder zusätzlich eines der folgenden 5 Alben aus dem Backkatalog von Defusion Records gratis zum Download dazu: "Cosmos" von Cosmos, "Defusion Bassdrummer Edition von Karl Moestl, "Traumpfade" von Mangara, "We wanna be from Sweden" von Senor Torpedo oder "Presents Coalitions pt.1" von The Functionist.

Ziemlich genau 10 Jahre nach ihrem letzten Release - dem legendären Minimalbum "Heaven or Hell" auf Kruder & Dorfmeisters Label G-Stone Recordings - melden sich Walkner.Möstl mit ihrem (endlich) vollbrachten gemeinsamen Album zurück. Viel hat sich getan während dieser 10 Jahre...sowohl Uwe Walkner als auch Karl Möstl haben erfolgreiche Solo-Karrieren gestartet und ihre Musik hat einen gehörigen Schuss Electro sowie eine gesunde Dosis härterer Beats erfahren. Das Album "Structures" erschien dieser Tage auf Karl Möstls eigenem Label Defusion Records. [zum Angebot](#)

Instrumente/Equipment:

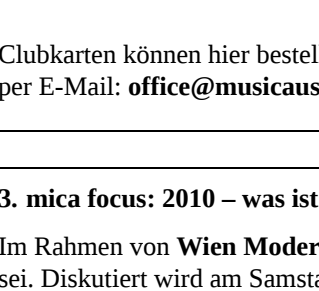
Folgende Instrumente, Software und Equipment können mica-club Mitglieder im Oktober von den Partnern **Friendly House** und **Keywi-music Salzburg** vergünstigt erwerben.

[Weiter](#)

Vergünstigte Veranstaltungen im August:

Zu folgenden Veranstaltungen erhalten mica-club Mitglieder von den Partnern **Festival: Wien im Rosenstolz, open music, WUK und fluc** in diesem Monat vergünstigte Karten.

[Weiter](#)

Buchangebote Oktober:

mica-club Mitgliedern bietet **Extraplatte** beim Kauf der Bücher "Musik-Urheberrecht - Österreichisches Urheberrecht für Komponisten, Musiker, Musiknutzer und Produzenten" von Dr. Dietmar Dokalik und "El Arte de la Percusión Cubana" / The Art of Cuban Percussion" von René J.Vergara, diese bei Vorauskassa portofrei innerhalb von Österreich zu verschicken. [Weiter](#)

Clubkarten können hier bestellt werden:

per E-Mail: **office@musicaustria**, telefonisch.: **(01) 52104.0** oder **persönlich:** mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

3. mica focus: 2010 – was ist das Neue an der Neuen Musik?

Im Rahmen von **Wien Modern** findet am letzten Tag des Festivals eine Podiumsdiskussion statt. Selbstkritische und -reflexiv, soll der Frage nachgegangen werden, was das „Neue“ an der Neuen Musik sei. Diskutiert wird am Samstag, den **20. November 2010 um 14 Uhr** im mica – music information center austria (Stiftgasse 29, 1070 Wien).

Der Philosoph und Komponist **Claus-Steffen Mahnkopf** beschreibt in seiner „Kritik der neuen Musik. Entwurf einer Musik des 21. Jahrhunderts“ Neue Musik als eine der „heftigendsten kulturellen Erscheinungen des 20.Jahrhunderts“. Neben gesellschaftspolitischen Aufgaben wird hier auch ein Umgang mit Neuer Musik diskutiert.

Herrscht unter KomponistInnen und sogenannten „Szene-Insidern“ eine Angst vor zu breiter Öffentlichkeit?

Ist Nischendenken, im Sinne eines kreativen Rückzugs heutzutage obsolet geworden? Wie äußern sich Vorstellungen bezüglich Neuer Musik von KomponistInnen, MusikerInnen, MittlerInnen (JournalistInnen), KonsumentInnen? Wie wird über Neue Musik geredet, diskutiert und geschrieben? Wo findet sie im kanonisierten Konzerbetrieb überhaupt Platz?

All diesen Fragen und vor allem dem zentralen Thema der Diskussion „**Was ist das Neue an der Neuen Musik?**“ soll am **20. November** nachgegangen werden. Experten der verschiedenen Bereiche werden ihre Erfahrungen und Vorstellungen darbieten und den Dialog mit dem Publikum nicht scheuen.

Der Eintritt zum mica focus ist frei!

4. Datenbank

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils den neuesten Eintrag aus der *mica - music austria* Musikdatenbank vorstellen. In der mica-Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.

Diese Woche neu in der Datenbank: **Janus Ensemble**

[hier gelangen Sie zum Datensatz](#)

Das **Janus-Ensemble** hat sich der Aufführung zeitgenössischer Ensemblesmusik verschrieben. Das Ensemble formierte sich erstmals 1996 im Zuge einer Produktion der "Windoper" von Wolfgang R. Kubizek. Ein junger, selbstbewusster Musikertypus, der sich einer sachlich vertieften Interpretation verpflichtet fühlt, prägt das Ensemble. Durch tiefe Werkverbundenheit sollen jene Mißverständnisse überwunden werden, die seit Jahrzehnten in der Übertragung "Komponist - Interpret" als hohe Kunst gelten. Werke ausgesuchter Komponisten sollen das Ensemble über längere Zeit als im "Neue Musik"-Betrieb üblich begleiten. Durch präzise Wiedergabe und die Rehabilitierung konkreter Rhythmik wird die Spannung aus der komponierten Struktur eines Werkes geschöpft.

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc**the femous orchestra!**

Die **IG Worlmusic Austria** freut sich, die Gründung eines Wiener Frauorchesters aktiv zu unterstützen. Anlass sind **100 Jahre Frauentag 2011** - Grund genug, die Sichtbarkeit weiblicher Musikerinnen zu fördern!

Die **Wiener Musikerinnen-Szene** ist vielfältig wie die Stadt selbst. The femous orchestra ist exklusiv mit den weiblichen Stars der Wiener Szene (und jenen, die es noch werden wollen) besetzt. Frauen, die gemeinsam Musik machen. Professionell und zum Spaß. Frauen aus aller Welt, die sich in Wien gefunden haben. Die Idee ist einfach – jede Woche ein Treffen, ein Workshop, eine Jam session... Offen für Profis und Amateure. Diversität ist das Prinzip, die Vielfalt der Künstlerinnen bestimmt das Programm.

Ziel ist der Aufbau des gemeinsamen femous - orchestra pools – ein loser Verband von Musikerinnen, Sängerinnen, DJs, Performer. Sie musizieren gemeinsam. Sie bereiten Aktionen im öffentlichen Raum vor. Sie spielen auf Events und Festivals. Sie begegnen sich spontan. Zum Aufbau des Repertoires werden professionelle Musikerinnen beauftragt, im Rahmen von abendlichen Workshops mit ihren Kolleginnen das Programm zu erarbeiten. Die wöchentlichen Meetings beinhalten diese Workshops mit anschließender Jam Session.

Am Repertoire stehen Tributes an große Künstlerinnen – aus unterschiedlichen Musikgenres – Jazz, Worldmusic, Pop.

Dienstag, 19.10.2010 18:00 bis 20:00 im mica Stiftgasse 29, 1070 wien : Gründungssitzung

[weitere Informationen](#)

impuls - Internationaler Kompositionswettbewerb

Einreichungen ab sofort bis **20. November 2010** möglich!

impuls promotet und fördert junge Komponisten nicht nur durch seine Akademie, sondern auch über den impuls Kompositionswettbewerb.

impuls vergibt jedes zweite Jahr bis zu 6 **Kompositionsaufträge für Ensemble** an junge Komponisten, die über den **impuls Kompositionswettbewerb** nominiert werden. In der Folge werden diese Impulse komponiert zum impuls Kompositionsworkshop nach Wien und Graz eingeladen, im Zuge dessen ihre neuen Werke kollektiv und intensiv über knapp eine Woche hinweg mit **Spitzensembles wie dem Klangforum Wien** erarbeitet, diskutiert und finalisierend erprobt werden.

Darüber hinaus sind die Komponisten natürlich auch zur **Uraufführung** ihrer neuen Stücke **im Rahmen des impuls Festivals** und der **impuls Academy** nach Graz eingeladen. Des weiteren versucht impuls auch, die Werke und Komponisten unter anderem durch **Aufnahmen, PR und weitere Konzerte** zu unterstützen.

Einreichungen für den gerade laufenden impuls Kompositionswettbewerb: **20. April bis 20. November 2010**. (Jurysitzung: Anfang 2011; Kompositionsworkshop und Uraufführung der Auftragskompositionen: 2013).

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte das impuls-Büro unter office@impuls.cc.

[weitere Informationen](#)

YEAH! Young EARopean Award**Access to music**

Musik gehört zum Menschsein. Sie macht unser Leben aus, ist Ausdruck von Emotionen und Brücke der Verständigung. Jeder braucht sie, aber jeder braucht auch den Weg zu ihr. Diesen Wegen widmet sich YEAH!

YEAH! Young EARopean Award ist der neue europäische Wettbewerb für musikalische Ideen und kreative Köpfe, die mit phantasievollen und innovativen Produktionen ihr Publikum für Musik begeistern. YEAH! richtet sich an Orchester und Amateure. Diversität ist das Prinzip, die Vielfalt der Künstlerinnen bestimmt das Programm.

Bühnenproduktionen, die Ohren kitzeln und dem internationalen Musikleben zukunftsweisende Impulse verleihen. Denn Musik ist Gestaltung von Zeit – unserer Zeit. Sie gibt Denkanstöße und stiftet Begegnungen über jegliche Grenzen hinaus.

YEAH! startete im Juni 2010 die erste Ausschreibung für die Dauer eines Jahres (**Bewerbungsschluss: 1. Juni 2011**). Ab November 2011 werden in Osnabrück alle drei Jahre führende internationale Musikproduktionen prämiert. Die erste Preisverleihung findet am 19. November 2011 im Rahmen des einwöchigen YEAH! Festivals (13.-20. November 2011) statt.

YEAH! Young EARopean Award ist eine Initiative der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte in der Trägerschaft des netzwerk junge ohren im Musikland Niedersachsen gestützt durch die Stadt Osnabrück.

YEAH! Young EARopean Award 2011

Erster Wettbewerb für Musikvermittlung in ganz Europa. Ausgezeichnet werden kreative Köpfe für phantasievolle und innovative Produktionen, die ihr Publikum für Musik begeistern.

Ausschreibung: **24. Juni 2010 bis 1. Juni 2011 (Bewerbungsschluss)**

Preisverleihung am 19. November 2011 in Osnabrück

YEAH!-Festival (13.-20. November 2011) in Osnabrück
Umwelt
Einreichungsorte: Städtische Bühnen Osnabrück, Universität Osnabrück, die Dominikanerkirche St. Marien, das Lutherhaus, das Felix Nussbaum Haus, das Alando und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

[weitere Informationen](#)

Kompositionswettbewerb MusikTriennale Köln

Die MusikTriennale Köln GmbH veranstaltet den Internationalen Kompositionswettbewerb für junge Komponisten Dieser Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Studierende. Die vierköpfige Jury wählt aus den Bewerbungen drei Werke aus, die im Rahmen der

vom **8. bis 15. Mai 2011** stattfindenden Musik Triennale Köln Extra uraufgeführt und mitgeschnitten werden.

Die Aufführung erfolgt durch die Kölner Thürmchen Ensemble unter der Leitung von Johannes Debus. Im An schluss an die Uraufführung erfolgt nach erneuter Beratung der Jury die Vergabe der **Preise in Höhe eines Gesamtbudgets von 9.000 EUR**.

Die Preise sind dotiert wie folgt:1. Preis: **5.000 €**, 2. Preis: **2.500 €**, 3. Preis: **1.500 €**

Schwerpunkt ist die Thematik „**Neue Musik & Jazz**“. Diese wird im Rahmen von Workshops und eines Symposiums aufbereitet und diskutiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es auch einen Schülerwettbewerb für Neue Musik geben.

Bewerbungsschluss ist der 15.12.2010

Rückfragen:

MusikTriennale Köln GmbH

Juliane Höttinges

Bischofsgartenstr. 1 • 50667 Köln

Fon +49.221.20.40 8 - 390

kontakt@musiktriennale.de

Wien Modern

Das Festival **Wien Modern** verwandelt von **29. Oktober bis 20. November 2010** die Stadt in eine internationale Plattform für Musik der Gegenwart. Der neue künstlerische Leiter Matthias Lošek tritt mit der Behauptung an, dass die Musikhauptstadt Wien eine Stadt im Hier und Jetzt ist.

29. Oktober – 20. November

[weitere Informationen](#)

Steirischer Herbst

„Meister, Trickster, Bricoleure - Virtuosität als Strategie für Kunst und Überleben“

Das ist das Motto des diesjährigen Festivals Steirischer Herbst in Graz. Abermals – mittlerweile besteht es seit 40 Jahren – bietet sich das Avantgarde-Festival zeitgenössischer Kunst aller Art und präsentiert – Theater, Performance, Tanz, Bildende Kunst, Architektur, Musik (Pop und Neue Musik), Literatur. Nicht selten entstehen dabei multidisziplinäre Konglomerate. Was das Festival besonders macht, ist die stete Einbeziehung theoretischer Aspekte und Diskurse.

24. September – 17. Oktober

[weitere Informationen](#)

Elevate - Festival für zeitgenössische Musik, Kunst und politischen Diskurs

Das Grazer **Elevate Festival** bietet heuer wieder ein interessantes Gemisch aus aktueller elektronischer Musik, Kunst und politischem Diskurs. Nachdem vergangenes Jahr das Thema „**Elevate the Crises**“ Grund zu anregenden Diskussionen bot, wird diesmal die Rolle und Wichtigkeit fortschrittlicher zivilgesellschaftlicher Initiativen und sozialer Bewegungen hervorgehoben. Intention des Festivals ist BesucherInnen zu kritischer Selbstreflexion im Umgang mit Medien und ihrer Umgebung anzuregen. Musik wird es u.a. von **Mount Kimbie, Hudson Mohawke, Joy Orbison, Robert Hood, Walls und Elektro Guzzi** geben.

21. bis 26. Oktober

[weitere Informationen](#)

Tage der neuen Musik in NO

In Zusammenarbeit mit **musik aktuell** veranstaltet die **INÖK** (Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponisten) einen Tag der Neuen Musik in Niederösterreich.

Schwerpunkt ist die Thematik „**Neue Musik & Jazz**“. Diese wird im Rahmen von Workshops und eines Symposiums aufbereitet und diskutiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es auch einen Schülerwettbewerb für Neue Musik geben.

Wettbewerb: 22. Okt. 2010

Musikschule Krems

3500 Krems, Hafnerplatz 2

Anmeldung: Ab sofort bis **1. Okt. 2010**

Tage der neuen Musik NO: **23. Oktober 2010**

[weitere Informationen](#)

Vokalwettbewerb-Ausschreibung

Die österreichische Sektion der **Internationalen Gesellschaft für Neue Musik** und der **Wiener Jeunesse Kammerchor** schreiben einen **Kompositionswettbewerb** zur Schaffung neuer Stücke für **solistisches Vokalensemble** aus. Das Ziel der Ausschreibung ist es, die Aufmerksamkeit der Komponierenden auf die Stimme zu lenken, die Gattung der Vokalensemblekomposition zu bereichern, experimentelles vokales Denken anzuregen, sowie ein Anstoß zu sein, die Erweiterung des Repertoires auf dem Gebiet der Vokalmusik nachhaltig zu fördern. Beide Körperschaften werden sich auch in der Zukunft für die Schaffung neuer sowie die Aufführung bereits bestehender Stücke einsetzen.

Die Deadline für die Bewerbung ist der 15. 11. 2010.

[weitere Informationen](#)

6. mica - music austria Bibliothek: Buchvorstellung

Klein aber fein - so kann man die **Präsenzbibliothek von mica - music austria** wohl am treffendsten beschreiben. Sie bietet eine große Auswahl an wichtigen und relevanten Werken zu Themen und Personen des österreichischen Musiklebens, sowie Literatur zu anderen Sachgebieten, die für die Arbeit mit Musik eine wichtige Rolle spielen.

In der Bibliothek finden sich ca. 1000 Bücher aus den Bereichen Musikwissenschaft, Musikwirtschaft, Urheberrecht, Medien, Gender- und Sozialwissenschaften, Musikgeschichte und Musiktheorie, dazu nationale und internationale Musikzeitschriften in den Bereichen Neue Musik, Jazz/Improvisation und U-Musik.

In dieser Rubrik werden jeden Newsletter vorgestellte die man in der mica Bibliothek lesen kann. (siehe auch das Angebot im mica - club diesen Oktober)

Dr. Dieter Dokalik: Musik-Urheberrecht - Österreichisches Urheberrecht für Komponisten, Musiker, Musiknutzer und Produzenten (Neuer Wissenschaftlicher Verlag)

Eine für die heimischen Musikschaffenden inzwischen fast unverzichtbare Lektüre und Informationsquelle stellt das im Jahre 2007 erschienene Buch „Musik-Urheberrecht für Komponisten, Musiker, Produzenten und Musiknutzer“ von Dr. Dieter Dokalik dar. Der Autor widmet sich in seinem Buch besonders den Themen Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften und versucht in gebündelter und leicht verständlicher Form, auf die wichtigsten Fragen Antworten zu geben. Zudem finden sich in einzelnen Kapiteln zahlreiche für Musikschaffende sehr nützliche Praxistipps. Ende August ist die zweite überarbeitete Auflage beim Neuen Wissenschaftlichen Verlag erschienen.

[mehr Informationen](#)

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stiftgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: [office\(at\)musicaustria.at](mailto:office(at)musicaustria.at)

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU4067001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 824057737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)